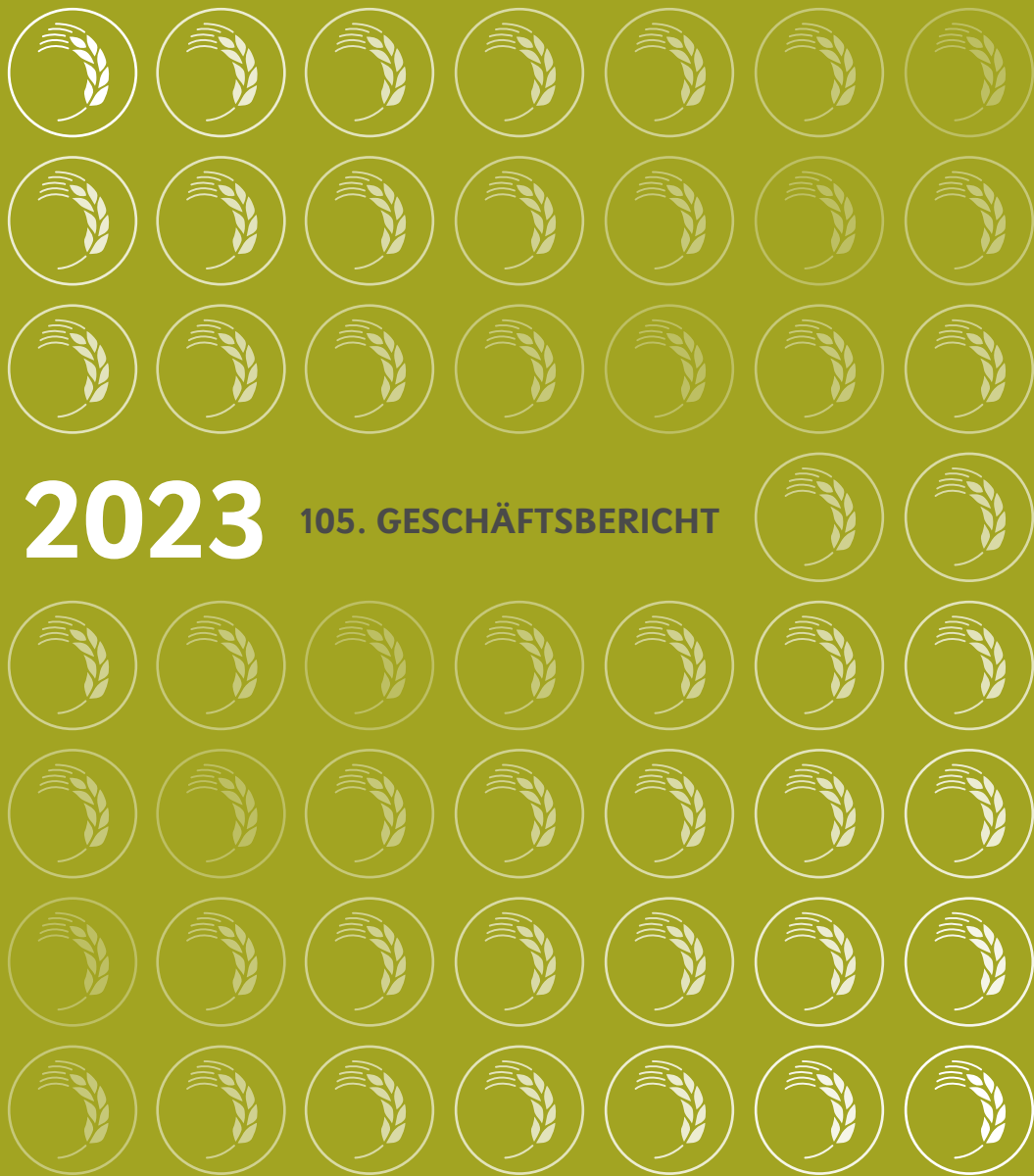




GENOSSENSCHAFT
ZUM KORN

2023

105. GESCHÄFTSBERICHT





INHALT

Einladung zur ordentliche Generalversammlung 2024	5
Entwicklung Anzahl Genossenschafter/-innen	6
Mietfranken	6
Jahresbericht	7
Aus dem Vorstand	7
Bau und Unterhalt	8
Aus der Geschäftsstelle	10
Wohnen und Zusammenleben	12
Finanzen	13
Jahresrechnung	14
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	18
Bericht der Revisionsstelle	20
Liegenschaftenverzeichnis	21
Vorstand, Geschäftsstelle, Kontrollstelle	22



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

**DIENSTAG, 11. JUNI 2024
VOLKSHAUS, BLAUER SAAL, 18 UHR
AM HELVETIAPLATZ, 8004 ZÜRICH**

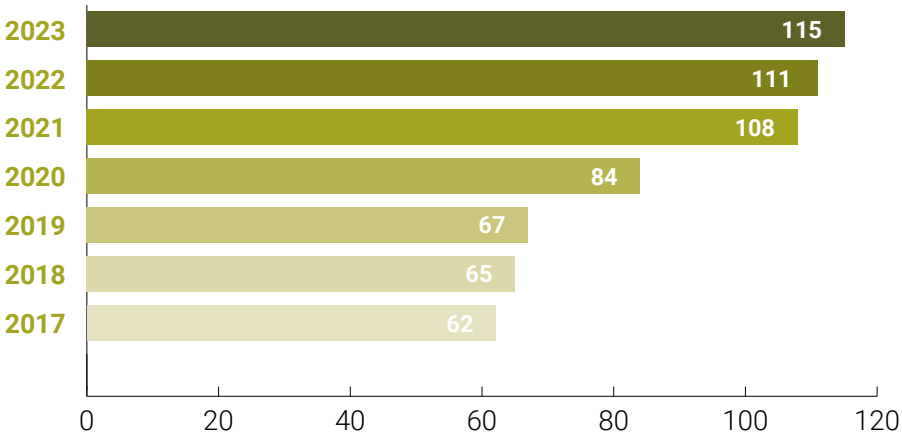
Tram Nr. 2, 3, 8, 9, 14 bis Stauffacher oder Bus Nr. 32 bis Helvetiaplatz

Traktanden:

- 1.** Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 2023
- 2.** Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023
- 3.** Gewinnverwendung und Anteilschein-Verzinsung
- 4.** Décharge Vorstand
- 5.** Wahlen
Wiederwahl bisheriger Vorstand
Wahl neues Vorstandsmitglied Maurizio Mancini
Wahl Präsidium
Wahl Revisionsstelle
- 6.** Anträge der Genossenschaftsmitglieder (Art. 23 der Statuten)
- 7.** Verschiedene Fragen der Genossenschafter/-innen

Freundliche Grüsse
Vorstand der Genossenschaft zum Korn

ENTWICKLUNG ANZAHL GENOSSENSCHAFTER/-INNEN



MIETFRANKEN



Anteilmässiger Aufwand für

- Erneuerungsfonds (36 %)
- Unterhalt und Reparaturen (28 %)
- Personalaufwand (2 %)
- Betrieblicher Aufwand (12.5 %)
- Abschreibungen (9 %)
- Finanzaufwand (9 %)
- Steuern (3 %)
- Jahresergebnis (0.5 %)

JAHRESBERICHT

Aus dem Vorstand

Liebe Genossenschafter/-innen

2023 war ein schwieriges Jahr, Krieg in der Welt, steigende Kosten überall. Aufgrund steigender Hypothekenzinsen haben schon einige Genossenschaften die Mietzinsen erhöht, auch wir überprüfen die Mietzinsen im neuen Jahr, wollen die Mieten aber so tief wie möglich halten.

Wir haben das ganze Jahr fleissig an unserem neuen Organisationsreglement gearbeitet, dass jetzt endlich fertig ist und alle Aspekte der Vorstandsarbeit regelt. Ebenso haben wir den Vertrag mit unserer Verwaltung der Wohngut überarbeitet. Wir bedanken uns herzlich bei der Wohngut für die gute Zusammenarbeit, und den guten Support. Wir haben in einigen Siedlungen das Gartenpflege-Abo gekündigt und eine neue Firma engagiert, wir hoffen, dass Sie liebe Genossenschafter/-innen mit der neuen Firma zufrieden sind. Auf eine Anfrage eines Genossenschafters, haben wir überprüft, ob wir in der Siedlung in Affoltern individuelle Heizzähler installieren können. Was leider aus Platzgründen nicht möglich war, wir hätten die Wände aufspitzen müssen, was alles viel zu teuer geworden wäre. Ebenfalls haben wir auf Anfrage den Anbau eines Aussenlifts an der Pflanzschulstrasse geprüft. Leider hätten wir das Nacherbaurecht des Nachbarn gebraucht, dass dieser nicht geben wollte, der Anbau über die Balkone, erwies sich als viel zu teuer und hätte die Mieten zu stark erhöht.

Wir freuen uns, dass die neue Energiestrategie in Winterthur (Solar und Wärmepumpe) sich bewährt und wir den Bewohnern schon Akonto-Heizkosten zurückzahlen konnten. Endlich tut sich was bezüglich unseres geplanten Neubaus in Rapperswil-Jona, der Sondernutzungsplan wurde aufgelegt, wenn alles gut läuft und es keine Einsprachen gibt, scheint ein Baustart 2027 möglich.

Ebenso haben wir uns mit der Suche eines Vorstandsmitglieds für die Leitung der Baukommission beschäftigt. Erfreulicherweise konnten wir aus vier Bewerbungen auswählen, und haben uns für Herrn Maurizio Mancini entschieden, den wir Ihnen heute zur Wahl empfehlen. Er wird sich Ihnen gerne kurz vorstellen.

Der Vorstand bedankt sich für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement für die Genossenschaft.

Ihre Präsidentin
Nicole Werthmüller

Bau und Unterhalt

Körnerstrasse 12, Zürich

Beim Bastelraum im Untergeschoss wurde aufgrund von Feuchtigkeit, für eine bessere Durchlüftung, ein Fenster eingebaut.

Ämtlerstrasse 92, Zürich

Der Vorgarten wurde mit zwei Kleinbäumen und einer Hecke erneuert. Der Rasen ist neu angesät worden. Die Risse in der Mauer bei den Containern wurden geflickt. Die Kanalisationssanierung, die Aussenraumgestaltung im Innenhof und sonstige Kleinarbeiten im Haus sind noch pendent.

Pflanzschulstrasse 59, Zürich

Da es keinen optimalen Standort für einen Aussenlift gibt und die Kosten nicht realistisch sind, wurde der Antrag für einen Aussenlift vom Vorstand abgelehnt.

Neuackerstrasse 55, Zollikerberg

Die Erhöhung des Balkongeländers wurde auf die heutige Norm im Jahr 2023 in Auftrag gegeben und soll, laut der Müller Schnörriinger Architekten, zeitnah ausgeführt werden.

Waldstätterstrasse 29, Luzern

Bei den Balkonen gegen den Innenhof wurden Korrosionsschäden festgestellt. Deshalb sind die Balkone nur noch beschränkt benutzbar. Der Vorstand ist mit Fachleuten bezüglich einer optimalen Lösungsfindung im Austausch.

Haus Lattenbach, Rapperswil-Jona

Der Sondernutzungsplan wurde genehmigt, jetzt können die Kaufverhandlungen mit der Stadt Rapperswil-Jona aufgenommen werden. Wenn alles optimal läuft scheint ein Baustart 2027 möglich.

Rorschacherstrasse, St. Gallen

Küchen, Nasszellen und Bodenbeläge aus dem Jahre 2009 sind die einzigen Bauteile, welche bei der Gesamtanierung der Liegenschaft unberührt bleiben. Ausgelöst von mittlerweile regelmässigen Wasserschäden infolge veralteter Fall- und Steigleitungen, wird die gesamte Gebäudehülle, Haustechnik, Photovoltaikanlage, Statik, Balkone, Waschbereich und Lifтанlagen auf den neusten Stand gebracht. Ziel des Projekts ist es, die Kernbauteile der Liegenschaft mit Baujahr 1965 für den nächsten Lebenszyklus von rund 50 Jahre vorzubereiten und die Lebensqualität der Wohnungen zu erhöhen. Die Baubewilligung wird im Frühling 2024 erwartet, so dass die Bauarbeiten im Sommer 2024 starten und im Frühjahr 2025 zum Abschluss kommen.

Birmensdorferstrasse 65/67, Zürich

Im Sommer 2023 konnte mit dem Umbau begonnen werden, der bis im Juli 2024 abgeschlossen sein wird. Neben der kompletten Strangsanierung mit Küchen und Bädern werden beide Liegenschaften in Zukunft vollumfänglich barrierefrei erschlossen sein. Ein denkmalgerechter Dämmputz, neue Fenster, eine Wärmepumpe sowie eine Photovoltaik-Anlage bringen die Liegenschaften zudem energetisch auf den neusten Stand der Technik. Die Baukommission kam während der Bauzeit im Jahr 2023 an zehn Sitzungen zusammen.



© Beat Bühler



Aus der Geschäftsstelle

Das Jahr 2023 verging wie im Fluge und war geprägt von zahlreichen kleinen und grossen Projekten. Es war ein aufregendes Jahr, welches mit dem Abschluss der Sanierung der Liegenschaft In der Härti 5/7, Winterthur begann und mit dem Sanierungsstart der Liegenschaft Birmensdorferstrasse 65/67 in Zürich ausgeklungen ist. Bei der letztgenannten Liegenschaft ging eine intensive Phase der Umsiedlung, des Auszugs und der Zwischenvermietungen der von der Sanierung betroffenen Mieter/-innen und Genossenschafter/-innen voraus. Es war eine Herausforderung, den Bedürfnissen und Anliegen aller Beteiligten nachzukommen, um einen reibungslosen Übergang in die Sanierungsphase sicherzustellen. Der geplante Sanierungsstart musste zwischenzeitlich etwas nach hinten verschoben werden, befindet sich mittlerweile aber in der Endphase.

Bei der Liegenschaft In der Härti 5/7, Winterthur war es uns ein grosses Anliegen, eine zufriedenstellende Inbetriebnahme der neuen Heizungsanlage inkl. Warmwasser zu gewährleisten. Leider hat es nicht von Beginn an optimal funktioniert. In der kälteren Jahreszeit war der Normalbetrieb jedoch gewährleistet und die Bewohner/-innen sparen inzwischen dank der Umstellung von einer Ölheizung auf eine Wärmepumpenlösung Heizkosten. Es handelt sich hierbei um die ersten von der GzK installierten Wärmepumpen, welche zudem aufgrund einer Liegenschaft mit 24 Wohnungen entsprechend gross dimensioniert sind. Bei diesem Projekt wurde viel Wissen für zukünftige Projekte aufgebaut.

Das Ende der Sanierung In der Härti 5/7 in Winterthur wurde mit einem Eröffnungsapéro und anschliessendem Grillplausch im neu erstellten Gemeinschaftsraum zelebriert. Die zahlreiche und begeisterte Teilnahme der Bewohner/-innen haben diesen Moment zu etwas Besonderem gemacht.

Mein Beitrag, sowie derjenige der Geschäftsstelle in Bezug auf die beendeten und laufenden Sanierungen, wurde durch die Zusammenarbeit mit den Architekten und der Baukommission unterstützt. Die Möglichkeit, Kenntnisse im Bauwesen an eine praktikable Umsetzung betreffend Wohnlichkeit und einer ökonomischen und ökologischen Bewirtschaftung inkl. Betrieb der Liegenschaften zu koppeln, erfüllte mich mit Freude und Zufriedenheit. Besonders erfreulich war die durchwegs positive Rückmeldung der Bewohner/-innen, die trotz der Beeinträchtigungen während der Sanierungsphase nicht selbstverständlich ist.

Die Zufriedenheit unserer Mieter/-innen und Genossenschafter/-innen motiviert uns, diese Aufgaben mit viel Herzblut und Enthusiasmus weiterhin erfolgreich zu meistern.

Neben den oben beschriebenen Aufgaben zur Portfolioerneuerung, fanden im Berichtsjahr diverse Mieterwechsel in verschiedenen Liegenschaften statt. Die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgaben resultiert aus der engagierten und harmonischen Zusammenarbeit aller Beteiligten. Auch das kommende Jahr wird für uns neue Herausforderungen bringen, denen wir uns mit Zuversicht und Entschlossenheit stellen werden und auf welche wir uns freuen.

Ihr Geschäftsführer

Martin Smid



Wohnen und Zusammenleben

Wir bekommen immer wieder Anfragen ob wir eine Warteliste führen, im Moment führen wir keine. Aber wir möchten unsere Mieter/-innen darauf hinweisen, dass wir eine Umsiedlungsliste führen. Ist Ihnen Ihre Wohnung zu gross geworden oder erwarten Sie Nachwuchs und brauchen eine grössere Wohnung? Melden Sie sich bei unserer Verwaltung, gerne setzen wir Sie auf die Liste.

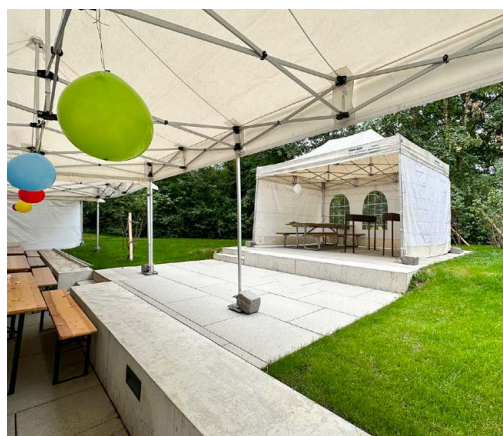
Gerne nehmen wir auch Anregungen für Ideen oder Anlässe in Ihrer Liegenschaft entgegen.

Eröffnungsfest des Gemeinschaftsraumes

Am 1. Juli 2023 hat das Eröffnungsfest des Gemeinschaftsraumes in der Härti in Winterthur stattgefunden. Ein gelungenes Fest mit feinem Essen und Trinken und der Gelegenheit sich besser kennenzulernen.



Eröffnungsfest in der Härti



Bericht Finanzressort

Das Finanzressort setzte sich im Berichtsjahr im Besonderen mit der Implementierung des im Vorjahr durch den Vorstand erarbeiteten Organisationsreglement sowie der Festlegung der Mieten im Falle von Neuvermietungen auseinander. Das Organisationsreglement hält Abläufe, Vorgehen und Prozesse in der Zusammenarbeit im Vorstand wie aber auch mit externen Partnern wie etwa der Geschäftsstelle und der Bauherrenvertretung schriftlich fest. Dadurch sind die Aufgaben und Kompetenzen klar geregelt und zugeteilt. Im zweiten Halbjahr wurden die Mieten festgelegt, welche bei einem Wohnungswechsel zur Anwendung kommen. Im Fokus standen möglichst tiefe Mieten, aber genug hohe Mieten, um zukünftige Investitionen an den Liegenschaften zu gegebener Zeit tätigen zu können. Die festgelegten Mieten orientieren sich dabei an der Zürcher Kostenmiete sowie der Statistik der Stadt Zürich zum gemeinnützigen Wohnungsbau. Im Weiteren konnte im zweiten Halbjahr 2023 eine attraktive Baukreditfinanzierung für die Bautätigkeiten an der Birmensdorferstrasse 65 und 67 bei der Zürcher Kantonalbank abgeschlossen werden.

Die Jahresrechnung widerspiegelt die rege Bautätigkeit. So wurde mit dem Abschluss der Bauarbeiten an der Liegenschaft in der Härti das Baukonto im Anlagevermögen aufgelöst, die beiden Baukonto der Liegenschaften Birmensdorferstrasse 65 und 67 haben infolge des Baustarts im 2023 stetig zugenommen. Die erhöhte Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in den Passiven ist ebenso wie auch die Zunahme der Hypotheken auf die Bautätigkeit an der Birmensdorferstrasse zurückzuführen.

Sämtliche Objekte der Genossenschaft sind vermietet, es bestehen keine unfreiwilligen Leerstände. Die in der Erfolgsrechnung aufgeführten Leerstände stehen im Zusammenhang mit den sich in Sanierung befindenden Liegenschaften. Die Position Unterhalt und Reparaturen pendelte sich im Berichtsjahr mit knapp CHF 580 000.- wieder im langjährigen Schnitt ein, nachdem im Vorjahr einmalig weniger in den Unterhalt der Liegenschaften investiert wurde (CHF 384 000.-).

Das Geschäftsjahr schliesst trotz grossen Sanierungsprojekten im Liegenschaftenportfolio mit einem Gewinn von CHF 14 830.-.



JAHRESRECHNUNG 2023

BILANZ

31.12.2023 31.12.2022
CHF CHF

AKTIVEN

UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel	131 998.39	436 735.04
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (gegenüber MieterInnen)	35 800.81	19 593.50
Übrige kurzfristige Forderungen	40 856.15	26 182.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	291 669.94	269 430.90
Total Umlaufvermögen	500 325.29	751 942.09

ANLAGEVERMÖGEN

Finanzanlagen	108 500.00	108 500.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Immobilien Sachanlagen		
Liegenschaften	42 353 532.00	39 802 332.00
Amortisationskonto	-9 500 607.00	-9 205 718.00
Baukonto Aemterstrasse 92	92 171.15	-
Baukonto In der Härti 5-7	-	2 995 070.27
Baukonto Rapperswil	214 987.68	211 648.66
Baukonto Birmensdorferstrasse 65	2 607 890.79	398 867.55
Baukonto Birmensdorferstrasse 67	2 175 266.22	191 734.05
Baukonto Rohrschacherstrasse	319 019.35	75 253.10
Nicht einbezahltes Genossenschaftskapital	-	-4 500.00
Total Anlagevermögen	38 370 761.19	34 573 188.63

TOTAL AKTIVEN 38 871 086.48 35 325 130.72

31.12.2023 31.12.2022
CHF CHF

PASSIVEN

FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 029 977.63	570 602.15
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7 236.80	6 903.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	424 663.58	444 995.86

Total kurzfristiges Fremdkapital 1 461 878.01 1 022 501.41

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Depositenkasse	1 592 479.07	1 535 809.82
Hypothesen	20 549 750.00	17 178 000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	29 117.20	50 162.30
Nachhaltigkeitsfonds	700 000.00	700 000.00
Erneuerungsfonds	9 116 573.00	9 451 504.00

Total langfristiges Fremdkapital 31 987 919.27 28 915 476.12

Total Fremdkapital 33 449 797.28 29 937 977.53

EIGENKAPITAL

Genossenschaftskapital	759 100.00	728 850.00
Gesetzliche Gewinnreserven	420 000.00	410 000.00
Gewinnvortrag	4 227 358.74	4 180 256.77
Jahresergebnis	14 830.46	68 046.42

Total Eigenkapital 5 421 289.20 5 387 153.19

TOTAL PASSIVEN 38 871 086.48 35 325 130.72



ERFOLGSRECHNUNG	2023 CHF	2022 CHF
Mietzinseinnahmen	3 178 795.20	3 134 772.20
Mietzins-Entschädigungen	-11 082.52	-
Leerstände und Mietzinsverluste	-79 631.50	-18 908.00
Übrige Erträge	87 124.65	69 441.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3 175 205.83	3 185 305.20
Unterhalt und Reparaturen	-576 538.02	-384 164.06
Gebäudeversicherung	-53 622.35	-54 181.65
Energieaufwand	-	-
Nebenkosten zu Lasten Liegenschaften	-275 228.88	-268 783.45
Einlage in Erneuerungsfonds	-1 138 499.00	-1 412 525.00
Liegenschaftenaufwand	-2 043 888.25	-2 119 654.16
Bruttogewinn	1 131 317.58	1 065 651.04
Personalaufwand	-58 785.55	-57 672.10
Übriger betrieblicher Aufwand	-398 848.57	-457 696.39
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern	673 683.46	550 282.55
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-294 889.00	-293 282.00
Finanzertrag	2 687.50	2 775.32
Zinsaufwand Hypotheken	- 273 385.45	-106 344.00
Zinsaufwand Depositenkasse	-11 506.95	-11 349.25
Übriger Finanzaufwand	-	-
Finanzaufwand	-284 892.40	-117 693.25
Betriebsergebnis vor Steuern	96 589.56	142 082.62

	2023 CHF	2022 CHF
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	-	-
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	-	-3 600.00
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	-	-3 600.00
Jahresergebnis vor Steuern	96 589.56	138 482.62
Direkte Steuern	-81 759.10	-70 436.20
JAHRESERGEBNIS	14 830.46	68 046.42



ANHANG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
Vorauszahlungen für 2024	30 135.85	–
Ausstehende Zahlungen der Versicherungen für Schadenfälle	–	24 000.00
Aufgelaufene Heiz- und Nebenkosten	261 534.09	245 430.90
	291 669.94	269 430.90

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibungen der Sachanlagen erfolgen unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
Vorausbezahlte Mieten	211 707.67	222 994.95
Akontozahlungen Heizkosten	209 522.90	190 841.75
diverse passive Rechnungsabgrenzungen	3 433.01	31 159.16
	424 663.58	444 995.86

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die Depositenkasse werden unter dem langfristigen Fremdkapital bilanziert, da die Gelder faktisch mittel- bis langfristig zur Verfügung stehen. Hypotheken werden auch bei einer vertraglichen Laufzeit von unter einem Jahr als langfristige Finanzierung betrachtet, da sie laufend erneuert werden.

Erneuerungsfonds

Der Erneuerungsfonds wird unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften geäuft.

Genossenschaftskapital

Gemäss Art. 17 der Statuten erfolgt die Rückzahlung von Genossenschaftsanteilen zum Bilanzwert des Austrittsjahres unter Ausschluss der Reserven und Fondseinlagen, höchstens aber zum Nennwert. In besonderen Fällen kann der Vorstand beschliessen, dass die Genossenschaftsanteile frühzeitig zurückbezahlt werden. Die Genossenschaft ist ferner berechtigt, die ihr gegenüber dem ausscheidenden Mitglied zustehenden Forderungen mit dessen Guthaben aus den Genossenschaftsanteilen zu verrechnen.

AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER, PERIODENFREMDER ERFOLG	31.12.2023	31.12.2022
Anteil Miete MEG Stichstrasse	–	3 600
Ertrag	0.00	3 600

3. Nettoauflösung stille Reserven

	–	–
--	---	---

4. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Buchwert Liegenschaften

	32 852 925.00	30 596 614.00
--	----------------------	----------------------

5. Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 10.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:	31.12.2023	31.12.2022
Gewinnvortrag per 1.1.	4 227 358.74	4 180 256.77
Jahresergebnis	14 830.46	68 046.42
Bilanzgewinn per 31.12.	4 242 189.20	4 248 303.19
prov. Verzinsung des Anteilscheinkapitals	11 212.55	10 944.45
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	1 000.00	10 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	4 229 976.65	4 227 358.74

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Genossenschaft zum Korn, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft zum Korn für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zürich, 28. März 2024

BDO AG

Remo Inderbitzin

Zugelassener Revisionsexperte

Monica González del Campo

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS

LIEGENSCHAFT/SIEDLUNG	Ort	Wohneinheiten	Gewerberäume
Körnerstrasse 12	Zürich	9	3
Aemtlerstrasse 92	Zürich	12	0
Zurlindenstrasse 222	Zürich	10	0
Pflanzschulstrasse 59	Zürich	6	0
Birmensdorferstrasse 65/67	Zürich	16	13
Dennlerstrasse 26/28	Zürich	12	0
Hofwiesenstrasse 96	Zürich	8	0
Neuackerstrasse 55	Zollikerberg	6	0
Waldstätterstrasse 29	Luzern	7	1
Dachslernstrasse 145–171	Zürich	22	0
Stationsstrasse 53	Zürich	9	0
Rietholzstrasse 52/54	Zollikerberg	10	0
Rorschacherstrasse 41–45	St. Gallen	34	5
Furttalstrasse 44/46	Zürich	12	0
In der Härti 5/7	Winterthur	24	0
Papiermühleweg 2/4,			
Wieshofstrasse 85	Winterthur	18	0
Papiermühleweg Grundstück	Winterthur		
Total Wohneinheiten/Gewerberäume		215	22



VORSTAND

Präsidentin	Nicole Werthmüller (Wohnen und Zusammenleben)
Vizepräsident	Philipp Iseli (Finanzen)
Mitglieder	Tobias Stämpfli (Bau)
	Peter Tschudi (Finanzen)

GESCHÄFTSSTELLE

Wohngut GmbH	Martin Smid info@zumkorn.ch
---------------------	--------------------------------

KONTROLLSTELLE

BDO AG Zürich
Mitglied der EXPERTsuisse

IMPRESSUM

Herausgeber:
Genossenschaft zum Korn
Birmensdorferstrasse 67
8004 Zürich

E-Mail: info@zumkorn.ch

Gestaltung/Druck:
PS Werbung AG
8184 Bachenbülach

Auflage:
150 Exemplare

Mitarbeit von:
Kaspar Birchler
Philip Iseli
Tobias Stämpfli
Peter Tschudi
Nicole Werthmüller
Martin Smid



